

"Die Preisrichter hatten es nicht einfach"

14.01.2010 - HEUCHELHEIM

20 Züchter präsentieren 293 Tiere in Heuchelheim - Zahlreiche Besucher - 84-jähriger Werner Stamm ältester Züchter

(vk). Die Lokalschau in der Heuchelheimer Sporthalle, mit der das Zuchtjahr 2009 abgeschlossen wurde, war wieder ein Erfolg. "Ich muss mich bei den Züchtern bedanken, dass eine Vielzahl von Tieren wieder ausgestellt werden konnte, die Preisrichter hatten es nicht einfach", sagte Sigmar Bechthold, Vorsitzender des Kleintierzüchtervereins Heuchelheim.

Bechthold hob auch die Arbeit von Ausstellungsleiter Jörg Christ hervor, dankte Werner Ehrmann für die Ausrichtung der attraktiven Tombola und freute sich, dass der 84-jährige Werner Stamm als ältester Züchter weiter aktiv dabei ist und rief den Jungzüchtern "Macht weiter so!" zu.

Preise und Pokale
Bürgermeister Lars Burkhard Steinz, der erstmals bei der Lokalschau dabei war, hob die Lokalschau neben der Hinkelskirmes als den Höhepunkt im Vereinsleben hervor. Steinz stellte auch die Wichtigkeit heraus, seltene Rassen weiter zu pflegen und hob die Zuchtarbeit insgesamt hervor.

Horst Grölz, Mitglied des Heuchelheimer Vereins und zugleich Kreisverbandsvorsitzender freute sich, dass trotz winterlicher Witterung zahlreiche Besucher den Weg zur Schau gefunden hatten. "Die vorhandene herrliche Anlage in Heuchelheim ist sehr wichtig für den Verein", sagte Grölz, der der Gemeinde für das kostenlose Überlassen des Foyers dankte und auch bedauerte, dass es "leider eine Gedächtnisschau ist", die den beiden verstorbenen Züchtern Hans Bamberger und Jürgen Kuhlmann gewidmet ist. Ausstellungsleiter Jörg Christ strich noch einmal heraus, dass die Schau zwei ehemaligen Mitgliedern des Vereins gewidmet ist. "293 Tiere sind von 20 Züchtern hier bei uns ausgestellt", erklärte der Ausstellungsleiter. Die zwei Volieren mit den Zierenten bereichern die Ausstellung wie auch die verschiedenen Rassen und Farbschläge der 15 Perlhühner, 24 Hühner, 89 Zwerghühner und 161 Tauben. "Ein besonderer Höhepunkt sind die 125 Strassertauben in zehn Farbschlägen", sagte Christ, den auch die 20 gemeldeten Tauben und fünf Zwerghühner der beiden Jungzüchter hoffnungsvoll stimmten. Die vier Preisrichter waren Obmann Horst Crass (Schöffengrund), Dieter Jäger (Laubach), Willi Kolb und Martin Wolf (beide Riedstadt).

Folgende bemerkenswerte züchterische Ergebnisse wurden erreicht und mit Preisen und Pokalen belohnt: Jörg Christ



Bürgermeister Lars Burkhard Steinz (4. v. r.) gratulierte den erfolgreichsten Züchtern, unter ihnen der 84-jährige Werner Stamm (3. v. l.) aus Heuchelheim. Bild: Köhler

(Heuchelheim, Zwerg-Italiener kennfarbig, vorzüglich), Stefan Reitz (Laudorf, Strasser blau ohne Binden, vorzüglich), Josef Reitz (Laudorf, Strasser rotfahl mit Binden, vorzüglich), Harry Schmitt (Lahnau, Australorps schwarz, hervorragend), Klaus Degenhardt (Heuchelheim, Strasser blau gehämmert, vorzüglich), Dietmar Roos (Echzell, Strasser hellblau mit weißen Binden, vorzüglich), Sigmar Bechthold (Heuchelheim, Zwerg-Welsumer rost-rebhuhnfarbig, hervorragend), Gudrun Panhans (Heuchelheim, Perlhühner blau mit Perlung, hervorragend), Erich Pepler (Lahnau, Strasser schwarz, hervorragend), Eckhard Scharf (Burgsolms, Strasser rotfahl mit Binden, vorzüglich), Erich Pepler (Lahnau, Strasser gelbfahl-gehämmert, vorzüglich und Strasser blaufahl-gehämmert hervorragend), Horst Grölz (Staufenberg, Antwerpener Bartzwerge gelb-schwarzcolumbia, hervorragend und Ükkeler Bartzwerge gold-porzellanfarbig, hervorragend), Philip Hofmann (Biebertal, Perlhühner lavendelblau mit reduzierter Perlung, hervorragend), Harry Schmitt (Lahnau, Zwerg-Sulmtaler blau-weizenfarbig, hervorragend), Dieter Wattenbach (Biebertal, Thüringer Brüster blau, hervorragend), Jendrik Christ (Heuchelheim, Zwerg-Italiener rebhuhnhalbig, hervorragend), Jan Laertz (Heuchelheim, Feldfarbentaube glattfüßig andalusierfarbig mit weißen Binden, sehr gut) und Werner Stamm (Heuchelheim, Bahamaente, hervorragend).

© Gießener Anzeiger 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Gießener Anzeiger